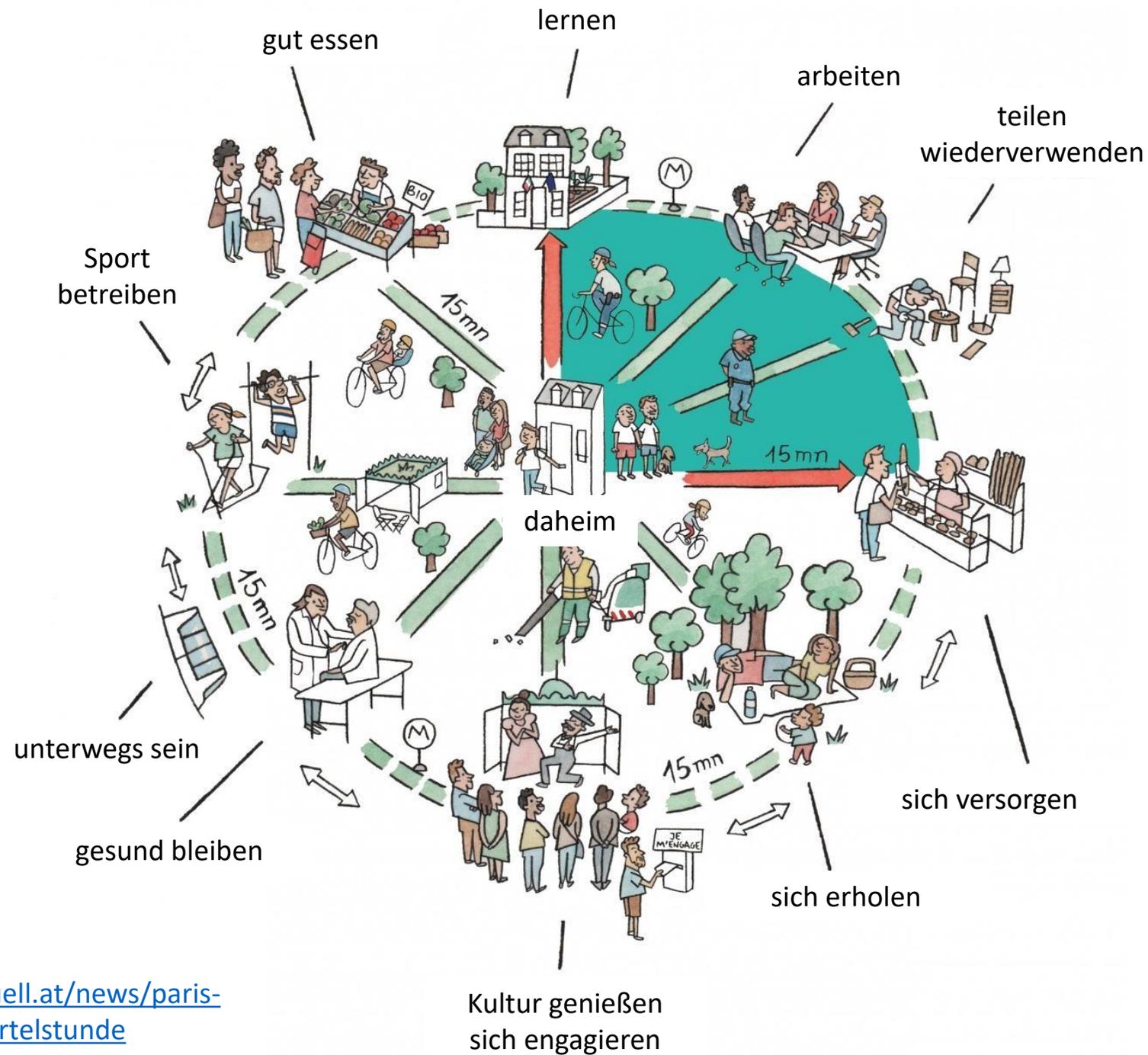


Die 15 min Region

In Anlehnung an Prof. Carlos Moreno, Universität Sorbonne:

Konzept der Smart-City

(das in Groningen und Utrecht bereits Standard ist)



Die 15 min Region

- alle wichtigen Anlaufstellen sind für die BürgerInnen innerhalb von ca. 15 Minuten erreichbar
- Straßen, die nur noch für Fußgänger und Fahrradfahrer Platz bieten und die Ortszentren möglichst autofrei halten (erfordert Ortsumfahrungen)
- Die wenigen, geplanten Straßen (im Ortsgebiet) sind für alle Verkehrsteilnehmer gedacht und wer trotzdem mit dem Auto fährt, darf nicht überholen
- Frühere Parkplätze oder Straßen könnten in Parks, Stadtgärten für Urbanes Gärtnern und Spielplätze umgestaltet werden.

Die 15 min Region

- Im Klartext bedeutet dies, dass alle für den Bürger wichtigen Einrichtungen innerhalb kurzer Zeit auch zu Fuß bzw. per Rad (in Ausnahmefällen auch z.B. per autonom fahrenden E-Taxi) erreichbar sein sollten.
- Einkaufsmöglichkeiten, Ärzte, Kindergärten, Schulen und Behörden sollten alle im Umkreis von 15 Minuten liegen.
- Auch Arbeitsplätze, Freizeitangebote und Ausgehmöglichkeiten müssen sich in unmittelbarer Nähe befinden, um diesem Anspruch gerecht werden zu können.
- Speziell das soziale Miteinander, das durch eine solche Wohn- und Lebenskultur gefördert werden soll, spielte eine Hauptrolle bei der Planung einer 15 Minuten-Region

Umsetzung

- Durch fortschreitende Digitalisierung (online-Erledigungen) möglichst viele Wege (z.B. Behördenwege) vermeiden
- Priorität 1: tunlichst alles binnen 15 Gehminuten zu erreichen
- Priorität 2: binnen 15 min mit dem Rad erreichbar
- Priorität 3: was weder zu Fuß, noch mit dem Rad in 15 min erreichbar ist, sollte durch intelligent gesteuerten öffentlichen Verkehr (z.B. autonomen E-Taxis) „wartezeitslos“ erreichbar sein.